

1. Technische Daten

Artikelnummer	MSZ-D10x20
Form/Modell	Stabgreifer
Durchmesser	10mm
Höhe	20mm
Toleranzen	+/-0,1mm
Material	NdFeB (Legierung aus Neodym-Eisen-Bor)
Topfmaterial	CuZn (Messing)
Magnetisierungsrichtung	anisotrop
Beschichtung	Messing
Haftkraft	ca. 5 kg
Gewicht	ca. 12.5 g
max. Einsatztemperatur	100°C

2. Normen und Vorschriften

- Die Magnete sind schadstofffrei gemäß RoHS-Richtlinie 2002/95/EC.
- Nicht registrierungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006 (REACH)
- Wir weisen darauf hin, dass die Neodym Magnete nicht für den Export in folgende Länder geeignet sind:
USA, Kanada, Japan

3. Demagnetisierungskurve

4. Warnhinweise

Allgemeine Handhabung

Starke Magnete dürfen nicht in Kinderhände gelangen. Deshalb sind die Magnete an für Kinder nicht zugänglichen Orten aufzubewahren. Auch bei kleineren Magneten ist Vorsicht geboten: Es besteht die Gefahr des Verschluckens. Wenn überhaupt, lassen Sie Kinder nur unter Ihrer Aufsicht mit Magneten umgehen. Generell gilt: Magnete dürfen niemals einfach unachtsam liegengelassen werden. Im schlimmsten Fall verletzen sich Unwissende, weil sie sich nicht über die Magnetkraft und deren Gefahren im Klaren sind.

Splittergefahr

Beim Aufeinanderprallen kann es vorkommen, dass Neodym-Magnete zerbrechen oder zersplittern. Die dabei entstehenden Splitter sind scharfkantig und damit sehr gefährlich. Tragen Sie also unbedingt Sicherheitshandschuhe und eine Schutzbrille, wenn Sie mit Magneten umgehen. Handschuhe schützen bei starken Magneten allerdings nicht vor Quetschungen. Unterschätzen Sie diese Quetschungsgefahr auf keinen Fall. Wenn sich Magnete annähern, setzt eine enorme Kraft ein - und wenn sich ihre Finger dazwischen befinden, droht ernste Verletzungsgefahr.

Auf keinen Fall sollten Sie Magnete und deren Wirkung an Körperteilen von Menschen, z.B. am Ohr ausprobieren.

Elektronische Geräte

NdFeB-Magnete haben eine sehr starke Magnetkraft. Es ist daher sehr wichtig, einen möglichst großen Sicherheitsabstand zu Geräten einzuhalten, die von der Magnetkraft beschädigt werden. Einige Geräte sind hier beispielhaft aufgeführt: Monitore, Fernseher, Datenträger wie Festplatten (halten Sie also Abstand zu Computern), Videobänder, Kreditkarten, Disketten, Uhren, Lautsprecher und Hörgeräte. Ganz wichtig ist der Hinweis, dass auch Herzschrittmacher von Magneten beeinflusst werden können. Beachten Sie dies dringend und halten Sie Sicherheitsabstand. Unter Umständen droht Lebensgefahr.

Datenblatt: MSZ-D10x20

Stabgreifer, Stabmagnetsystem

Bearbeitung von Magneten

Auf keinen Fall dürfen Sie Magnete bohren oder zersägen. Die Magnete würden dabei brechen und der Staub, der bei der Bearbeitung entstünde, ist sehr leicht entzündlich. Sie sollten ebenfalls Abstand zu offenem Feuer halten - ab einer gewissen Temperatur verlieren Neodym-Magnete ihre Kraft

Oberflächenbeschaffenheit

Auch bei normalem Gebrauch gibt es einen Abrieb der Oberflächenbeschichtung. Das wiederholte Aufeinandertreffen führt unter Umständen auch zu Absplitterungen. Zur Aufbewahrung sollten die Magnete daher mit Karton oder Papier voneinander getrennt werden, um die Beschichtung zu schonen.

Auswirkungen auf Gesundheit des Menschen

Der Einfluss von starken Magneten auf den menschlichen Körper ist umstritten. Man weiß nicht genau, ob die Strahlung heilsam oder schädlich wirkt. Um sicher zu gehen, sollten Sie sich nicht ständig in der Nähe starker Magnete aufhalten. Bewahren Sie die Magnete nicht in Ihrer unmittelbaren Umgebung auf.

Allergien

Manche unserer Magnete sind mit einer Nickelbeschichtung versehen. Es ist bekannt, dass ständiger Kontakt mit Nickel eine Nickel-Allergie auslösen kann. Falls Sie eine solche Allergie (z.B. erworben durch Schmuck) haben sollten, verzichten bitte auf das Anfassen von Magneten. Es ist nicht ganz klar, wie viel Kontakt nötig ist, um eine Allergie zu erwerben. Um sicher zu gehen, sollten Sie ständigen Kontakt meiden und Handschuhe tragen.